KIRCHE evangelische LUDWIGSBURG

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg West

Heilig Abend nicht allein (S. 12)

Mitarbeiter/innenfest 2017 – Impressionen (S. 6)

ADVENT

DEZEMBER-MÄRZ | 4_2017

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

sind Sie auch gespannt, wie unserer neu gewählten Regierung der Neuanfang gelingt? Wenn ich diese Zeilen schreibe, dann ist noch nicht klar, ob Jamaika Wirklichkeit wird. Ich wünsche der Regierung auf jeden Fall einen guten Start.
Doch nicht nur die Regierung fängt – hoffentlich bald – neu an, auch wir stehen vor einem Neuanfang!
Advent und Weihnachten markieren auch das nahe Ende des alten Jahres. Wie ein unbeschriebenes Buch liegt das Neue Jahr vor uns.
So haben Jahreswechsel etwas Besonderes an sich, sie sind Übergänge, laden zur Rückschau ein und lassen uns gespannt sein, auf das, was kommt. Manchmal wünschen wir im Blick auf die Silvesternacht „einen guten Rutsch"? Was meinen wir damit?

Der Wunsch geht auf den jiddischen Begriff „Rosch" zurück, was „Anfang" (oder auch „Kopf") bedeutet. Der Jahresbeginn wird in der hebräischen Sprache „Rosch ha Schana", also „Kopf des Jahres" genannt. Jiddisch enthält deutsche, hebräische und slawische Elemente. So kam es, dass man sich zu Neujahr „a gut Rosch", einen guten Anfang gewünscht hat. Der Volksmund hat daraus „einen guten Rutsch" gemacht.
Einen guten Anfang im neuen Jahr wünschen wir uns also und geben damit unserer Hoffnung, aber vielleicht auch unserer Sorge Ausdruck!
Hoffnung, weil ein neuer Anfang immer auch die Erwartung in sich trägt, Altes, Ungeliebtes oder Belastendes hinter sich lassen zu können.
Viele Menschen verbinden mit Neuanfängen etwas Besonderes: die neue Arbeitsstelle, die erste eigene Wohnung, das erste Mal nach einer langen Krankheit wieder draußen in der Sonne sitzen. Immer wenn etwas Neues beginnt, ist es voller ungeahnter Möglichkeiten und voller Hoffnungen. Das Neue ist geheimnisvoll, nicht festgelegt. Wir sind gespannt auf das,

was kommen wird, wie wir uns entwickeln und welche Fähigkeiten in uns angesprochen werden.

In dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse heißt es: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“
So auch der Beginn eines neuen Jahres. Wir wissen nicht genau, was kommen wird, aber wir wünschen uns, dass es gut wird. Wir bekommen die Chance, manche Dinge im neuen Jahr anders zu sehen und die alten Fehler nicht zu wiederholen.

Es eröffnen sich Wege, etwas auszuprobieren, was wir immer schon mal gerne machen wollten: an einen unbekannten Ort in den Urlaub fahren, ein Bild malen, neugieriger sein, ein Instrument wieder erlernen, einfach mal nur dasitzen und gucken, was passiert, wenn nichts passiert.
Doch manchmal ist der Neuanfang auch mit Sorge belastet, weil das Alte uns nicht loslassen will und schwer auf uns liegt. Eine Krankheit, eine Enttäuschung oder ein belastendes Erlebnis, das wir nicht so einfach abstreifen können.
Für mich ist es wichtig, das Neue immer wieder aus Gottes Händen zu empfangen. Das Vertrauen, dass er die Zukunft in seiner Hand hält, lässt die Sorgen oft ein wenig kleiner werden und die Hoffnung wachsen.

Wie immer Sie ins neue Jahr gehen, Gottes Segen und Schutz möge Sie bewahren:

Der Herr behütet dich.
Der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.
Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.

Ich wünsche Ihnen „a gut Rosch“

Ihr Pfarrer
Joachim Stricker

WIR INFORMIEREN

Winteressen 2017

Unablässig fällt der Regen vom Himmel. Regentropfen an Regentropfen bilden einen grauen Vorhang an diesem Novembersonntag. Kalt ist es. Die Menschen huschen warm eingepackt in dicke Jacken über den Kirchhof ins Trockene. Schnell füllt sich der Vorraum im Gemeindehaus und eine erwartungsvolle Spannung macht sich breit.
Heute wird, passend zum Wetter draußen, das Winteressen im Gemeindehaus angeboten.
Jung und Alt, Männer und Frauen, Paare und Alleinstehende freuen sich auf ein warmes Mittagessen und Kaffee und Kuchen.
Nach dem Ende des Sonntagsgottesdienstes wird die Türe zum Speisesaal in der Arche geöffnet. Schnell füllen sich die liebevoll, in hellgrün eingedeckten Tischreihen.
Pfarrer Joachim Stricker begrüßt die Anwesenden und lädt alle herzlich zu Gulasch mit Spätzle ein.
Bald schon werden die fleißigen Helferinnen in der Küche mit dem Ruf „Spätzle, Spätzle“ um Nachschub gebeten und aus dampfenden Töpfen werden Spätzle abgeseiht und heißer Gulasch ausgeschöpft.
„Salat ist leer“; taucht kurz darauf die Nächste in der Küche auf und streckt die leere Salatschüssel vor. Mit frisch gefüllter Schüssel geht es wieder hinaus zu den Gästen, die in langer Reihe geduldig auf ihr Essen warten.
Bald schon haben alle ihren Hunger gestillt und warten nun sehnsüchtig auf den Kuchen. Gespräche kommen in Gang, gegenseitige Erfahrungen werden ausgetauscht, Unterstützung bei dem einen oder anderen Problem gefunden und der Eine oder Andere genießt einfach die Wärme in den Räumen.
Dann endlich wird Kaffee und Kuchen gebracht. Wieder gilt es sich unter dem reichhaltigen Angebot zu entscheiden.
Frisch gestärkt brechen die Gäste am Nachmittag auf, wieder hinaus in den Dauerregen.
Der Eine oder die Andere mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht und dem herzlich ausgesprochenen Dank für die tolle Bewirtung.

Christiane Knöpfle

Nachklang zum Mitarbeiter/innen Fest

Liebe Gemeinde,

Ein Gläschen Sekt, gemischt oder pur und es ging hinein ins Vergnügen! Das war ein toller Abend mit über hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!
Für manche war es ein Wiedersehen nach Wochen oder Monaten, für einige eine interessante neue Begegnung, ein Kennenlernen gar und auf jeden Fall war es eine große Freude, mit allen zu feiern und ihnen zu Danken! Es war so Vieles in diesem Jahr, für das Frau Vollert, Pfarrerin Rittmann und Pfarrer Stricker von Herzen DANKE sagen konnten: all die großen und kleinen Aufgaben, die sie mit viel Sorgfalt und Mühe übernommen haben!
Pfarrer Stricker betont, wie wichtig ihm ein vertrauensvolles Miteinander mit viel Gestaltungsspielraum und wenig Kontrolle ist. Dafür lohnt es sich, im Gespräch zu bleiben und gemeinsam einen Weg zum Wohl des Ganzen zu gehen. Dabei hilft der Leitgedanke, dass auch Gott uns als Menschen grundsätzlich etwas zutraut.

Nach einem leckeren Gulasch mit Spätzle und Salat gab es Nachspeisen in Hülle und Fülle und als besondere Überraschung eine funkensprühende Eisbombe von Frau Stirn.

Die Funken sprühten auch beim Kabarett „Die Vorletzten“ mit Pfarrer Schaal-Ahlers und Stadtdekan Schwesig. Sie leiteten mit unübertrefflichem Witz vom kulinarischen in den künstlerischen Genuss über. Mit hintergründigem Humor und köstlicher Parodie lösten sie eine Lachsalve nach der anderen aus und mit innerem Schmunzeln hatte man die Chance, sich selber in der ein oder anderen Person oder Handlung wiederzuerkennen. Schön, dass wir so entspannt miteinander lachen und diese Realsatire genießen konnten!
Wäre der Himmel an diesem Abend nicht so bedeckt gewesen, hätten wir den Halbmond sehen können. Frau Rittmann ließ den Abend mit dem Abendsegen und wunderschönen Lied von Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“ ausklingen und wir durften sicher sein, dass manches, das nur halb oder gar nicht zu sehen ist, trotzdem existiert.

Als Menschen sind wir bei Gott angesehen, gesegnet und wertgeschätzt. Dieser Abend war eine Gelegenheit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein DANKESCHÖN zu sagen, das von Herzen kommt und ihren Einsatz wertzuschätzen

Karin Heinzel

MITARBEITER/INNEN FEST 2017

Rückblick auf das Mitarbeiter/innen Fest.

Unser Garten ist endlich fertig!!!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen in diesem Gemeindebrief Bilder unseres neu gestalteten Gartens zeigen können! Wo vorher zwei einzelne Spielgeräte waren, wurde eine Verbindung mit einer Hängebrücke geschaffen. Das Ganze sieht aus wie eine Burgruine. Die Landschaftsgärtner haben im Mauerwerk Akzente mit Murmeln gesetzt. Das sieht sehr hübsch aus und lädt dazu ein, alle Murmeln in der Mauer zu finden. Frau Rittmann war zur Eröffnung eingeladen und hat einen Segen ausgesprochen, Herr Birnzain von der Kirchenpflege war so mutig und hat die Rutsche eingeweiht!
Jetzt können sich unsere Kinder nach Herzenslust austoben. Das Warten hat sich gelohnt!!!

Das Kindergartenteam

Kirchweihfest in der Paul-Gerhardt-Kirche

Am 1. Advent feiern wir um 10 Uhr Kirchweih in der Paul-Gerhardt-Kirche.

In diesem Jahr dürfen wir gespannt sein, wie Feenharfen klingen. Die Musizierenden von der Lebenshilfe kommen mit ihren Harfen und gestalten den Gottesdienst mit. Im Anschluss gibt es Kalbsgulasch und Pilzragout für Vegetarier*innen.

Herzliche Einladung an Groß und Klein!

Verkauf auf dem Ludwigsburger Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr werden wir vom evangelischen Kindergarten in der Johannesstraße auf dem Ludwigsburger Weihnachtsmarkt vertreten sein.
Wir verkaufen verschiedene weihnachtliche Dinge am Freitag, den 08.12.2017 von 11.00 bis 21.00 Uhr. Der gesamte Erlös kommt allen Kindergartenkindern zugute.
Über ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Das Kindergartenteam
und der Elternbeirat mit allen Kindern.

Musik bei Kerzenbeleuchtung und Adventsandachten

Wie in jedem Jahr versammeln wir uns auch in diesem Advent zur Adventsandacht im Chorraum der Erlöserkirche bzw. der Paul-Gerhardt-Kirche.
Nach dem Trubel des Alltags zur Ruhe kommen, den Advent einkehren lassen ...
Ab 18.30 Uhr ist die Kirche jeweils vor den Andachten geöffnet, um bei Musik und Kerzenbeleuchtung anzukommen.

Herzliche Einladung!

06. Dezember, Paul-Gerhardt-Kirche, ab 18.30 Uhr Musik bei Kerzenbeleuchtung, 19.00 – 19.30 Uhr Andacht (Pfarrerin Margret Rittmann)

13. Dezember, Erlöserkirche, ab 18.30 Uhr Musik bei Kerzenbeleuchtung, 19.00 - 19.30 Uhr Andacht (Pfarrer Joachim Stricker)

20. Dezember, Erlöserkirche ab 18.30 Uhr Musik bei Kerzenbeleuchtung, 19.00 – 19.30 Uhr Andacht (Pfarrer Joachim Stricker)

Gemeindeessen

Das Küchenteam bewirtet Sie ab 12.00 Uhr im Gemeindesaal Friedenstraße 35.

Sie können wählen zwischen einer großen Portion (6,00 Euro), einer mittleren Portion (4,80 Euro) und einem Kinderteller (2,00 Euro), Kinder bis 4 Jahre essen umsonst.

Anmeldungen bitte über die Liste, die am Sonntag davor in der Paul-Gerhardt-Kirche ausliegt oder telefonisch bis 11.00 Uhr am Mittwoch vor dem jeweiligen Termin bei Familie Rostan (Tel. 43359).

Unsere Menüs:

Am Donnerstag, 14. Dezember

Menü I: Cordon bleu, Kartoffelgratin, Soße und Ackersalat, 1 Getränk frei, Kaffee

Menü II: Lachssteak, grüne Nudeln, Pilzsoße und Ackersalat, 1 Getränk frei, Kaffee

Am Donnerstag, 11. Januar

Menü I: Kassler mit Sauerkraut und Schupfnudeln, Kaffee

Menü II: Gefüllte Pfannkuchen, Salate, Kaffee

Am Donnerstag, 08. Februar

Menü I: Linsen mit Spätzle, gerauchter Bauch und Saiten, Berliner, Kaffee

Am Donnerstag, 08. März

Menü I: Königsberger Klopse mit Reis und Kapernsoße, Blattsalat, Kaffee

Menü II: Geröstete Maultaschen mit Kartoffelsalat, Blattsalat, Kaffee

„Meine Seele preist die Größe des Herrn“ – Schönherrs „Magnificat“ in der Erlöserkirche

„Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott.“ – So beginnt das Magnificat, der Lobgesang der Maria im Lukasevangelium (Lk 1, 46-55), wenige Tage nach der Verkündigung durch den Engel Gabriel. Der Magnificat-Text wurde im Laufe der Musikgeschichte von vielen Komponisten auf viele verschiedene Arten und Weisen vertont, arrangiert und inszeniert. Als Hymnus der Maria, der soeben vom Engel Gabriel die Empfängnis von Gottes Sohn offenbart wurde, nimmt das Magnificat eine besondere Rolle in der Advents- und Weihnachtszeit ein.

Eine ganz besondere und zeitgenössische Vertonung des alten lateinischen Textes wird am 21.12. 2017 ab 19 Uhr in der Erlöserkirche in Ludwigsburg zu hören sein. Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg führt das „Magnificat – the groovy version of OX“ von Christoph Schönherr auf, dass dieser in den Jahren 2004/2005 für das 10-jährige Jubiläum des internationalen Festivalchors C.H.O.I.R komponierte. Charakteristisch für diese Komposition ist zum Einen das gleichzeitige Auftreten von lateinischem und englischem Text, zum Anderen der für ein Magnificat eher ungewöhnlich gewählte Musikstil – nämlich der des Jazz und Funk. Schönherr schafft es hiermit einen Bogen zu spannen, zwischen einer einerseits sehr alten Erzählung, die aber andererseits ihre Aktualität nicht verloren hat.
Die musikalischen Ensembles der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg haben in den letzten Jahren schon Erfahrungen mit Magnificat-Vertonungen gesammelt. Im Jahr 2015 erst wurde unter der Leitung von Andreas Eckhardt das „Magnificat“ von Dieter Schnebel aufgeführt, bei dem das Ensemble unter Beweis stellte, dass es mit modernen und zeitgenössischen Vertonungen durchaus umzugehen weiß.

Der Hochschulchor und das Hochschulorchester freuen sich über zahlreiche Zuhörer, die sich mit toller Chor- und Orchestermusik auf die Weihnachtszeit einstimmen wollen.

21. Dezember, 19.00 Uhr, Ev. Erlöserkirche Ludwigsburg, Eintritt frei

Christoph Schönherr (geb. 1952):
„Magnificat – The Groovy Version of OX“

Hochschulchor und Hochschulorchester
PH Ludwigsburg
Miriam Eymann, Solo
Andreas Eckhardt, Leitung

Heilig Abend (nicht) allein? Unser diakonischer Auftrag an Heilig Abend

Seit vielen Jahren gibt es die Veranstaltung „Heiligabend - Allein? Nein - gemeinsam feiern, essen, trinken, singen!“, eine bewegende und eindrückliche Feier für einsame und arme Menschen in unserer Stadt. Jedes Jahr ist eine andere Ludwigsburger Kirchengemeinde in diese Veranstaltung in der Feuersee-Mensa eingebunden. In diesem Jahr fiel die Wahl wieder auf uns, die Weststadtgemeinde. Wir sind nun als „besondere Patin“ verantwortlich für:

1.) das Zubereiten und Liefern von 48 Salaten

2.) die Finanzierung der Fleischbeilage (ca. 230 Portionen Braten von Rind und Geflügel) und Liefern durch einen Metzger.

Wer kann unsere Gemeinde mit einer Spende unterstützen?
IBAN: DE04 6045 0050 0000 0396 48

Bei den Salaten hat sich bewährt, dass beim Fest auf allen Tischen das gleiche Angebot steht. Deshalb bitten wir um die Zubereitung von:

20 Schüsseln Kartoffelsalat,
10 Schüsseln Karottensalat und
18 Schüsseln grüne Blattsalate (nicht angemacht, Salatsoße wird zentral vor Ort hergestellt).

Wer kann uns am Sonntag, den 24.12. einen Salat stiften?

Die leeren Schüsseln werden in der Woche vor dem Fest in den Gemeindesaal/Küche geliefert. Gerne werden wir einen Bring- und Holdienst der Schüsseln organisieren.

Bitte melden Sie im Pfarrbüro telefonisch (926096) oder per Mail (pfarrbuero@weststadtgemeinde-lb.de), welchen Salat Sie vorbereiten würden und am **24.12.** gegen **13 Uhr** in den **Gemeindesaal** bringen können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe, Salat- oder Geld-Spende!

Heiligabend allein? – Nein. Gemeinsam! – Herzliche Einladung!

Alle, die an Heiligabend nicht allein sein möchten, sind herzlich eingeladen, diesen Abend gemeinsam zu feiern. Traditionell veranstaltet der Kreisdiakonieverband Ludwigsburg an Heiligabend dieses Fest in Zusammenarbeit mit der Wohnungslosenhilfe Ludwigsburg e.V. und dem Rotary Club Ludwigsburg Alt-Württemberg. In diesem Jahr unterstützt außerdem die Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg West diesen besonderen Abend aktiv mit.

Wir feiern am 24.12.2017 von 16 – 20 Uhr in der Feuersee-Mensa auf dem Schulcampus in der Karlstraße.

Wer Interesse hat, bei dieser Veranstaltung mitzuhelfen, wendet sich bitte per Mail an j.stroebele@kreis-diakonieverband-lb.de oder ruft beim Empfang im Haus der Kirche und Diakonie an - Telefon 07141/9542-0.

Gottesdienste an Silvester und Neujahr

Das Jahr 2017 beschließen und mit Gott in Zusammenhang bringen – das tun wir miteinander in Abendmahls - Gottesdiensten an Silvester:

um 17.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche (Pfarrer Joachim Stricker)

um 18.00 Uhr in der Erlöserkirche (Pfarrer Joachim Stricker)

Am Neujahrstag ist um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Achtung! Achtung!

cvjm ludwigsburg

Baum bitte bei der Christbaum-Sammelaktion 2018 des CVJM Ludwigsburg abgeben!

Der CVJM sammelt für eine **Spende von € 1,-** (oder mehr) Ihren Christbaum ein. Geben Sie den Baum einfach an unseren Sammelstellen ab (Erlöser) oder lassen Sie diese von unseren Fahrzeugen abholen (Paul-Gerhardt). Mit dem Erlös werden der EJW-Weltdienst und die Jugendarbeit/ der Freizeitensozialfond des CVJM LB unterstützt.

Weitere Infos zu den Sammelstellen entnehmen Sie der Presse oder unter www.cvjm-ludwigsburg.de

Gottesdienstinfo.de ist online

wir haben verstanden, dass es für Sie als Gemeindeglieder sehr schwer ist, zu wissen, wann und wo Gottesdienste stattfinden.
Deshalb wollen wir Ihnen ab sofort neben unserer Haupt-Homepage eine kleine Seite anbieten, die Sie gleichzeitig im Gottesdienst begleiten kann.

Ab sofort können Sie unter
www.gottesdienstinfo.de

sehen, wann und wo der nächste Gottesdienst stattfindet. Zusätzlich sehen Sie die Lieder, die wir singen werden, den Predigttext und einen Ablauf.

Die Seite ist für Handy optimal, man kann sie aber selbstverständlich auch am PC aufrufen.
Diese neue Seite ist kein Ersatz für unsere Homepage, dort bekommen Sie weiter umfassende Informationen und wir sind Herr Mindrup für seine Gestaltung sehr dankbar. Z.B. sind immer wieder schöne Bildergalerien der Höhepunkte unserer Gemeinde eingestellt. **www.weststadtgemeinde-lb.de**

Gottesdienst für kleine Leute

Herzliche Einladung an die Jüngsten unserer Gemeinde mit ihren Familien und Freunden zum Gottesdienst für kleine Leute am **Samstag, 02. Dezember um 16.30 Uhr in der Erlöserkirche**. Nach dem Gottesdienst sitzen wir beisammen und den Kindern wird eine kleine Bastelarbeit angeboten.

Herzliche Einladung

an alle Kinder von
5 bis 12 Jahren zu den

Kinderbibeltagen:

Wir haben noch Plätze frei!

„Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur"

04.01. bis zum 07.01.2018 in der Erlöserkirche (Osterholzallee 51)

Anmeldung: Evangelischen Gemeindebüro Ludwigsburg West
in der Erbestr. 7 (71636 Ludwigsburg) abgeben.

Unkostenbeitrag: das erste Kind 10 Euro, das zweite Kind 8 Euro,
jedes weitere Kind (derselben Familie) ist frei.

Veranstalter:
Evangelische Westgemeinde Ludwigsburg
Erbestr. 7
71636 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 92 60 96
Fax 07141 / 92 60 03
E-Mail: pfarrbuero@weststadtgemeinde-lb.de
Homepage: https://weststadtgemeinde-lb.de/

Anmeldung zu den Kinderbibeltagen (5 bis 12 Jahre)

Bitte im Evangelischen Gemeindebüro Ludwigsburg West
in der Erbestr. 7 (71636 Ludwigsburg) abgeben.

Hiermit melde ich zu den Kinderbibeltagen vom 04.01. bis zum 06.01.2018 an:

Name	Vorname
Straße	
Telefon	Alter
Klasse	Schule
Allergien/Unverträglichkeiten/Vegetarisch	

Ich bin einverstanden, dass bei den Kinderbibeltagen Fotos von meinem Kind gemacht und eventuell veröffentlicht werden.

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

11 - Gottesdienst

Gottesdienst einmal anders !

Sonntag

17. Dezember 2017

11.00 Uhr

mit ...
Live Musik
neuen Liedern,
lebensnah
lebendig
einfach anders

in der Arche
Erlöserkirche
Osterholzallee 51
Ludwigsburg

für ...
Langschläfer
Erwachsene
Jugendliche
Kinder
Familien

Mit anschließendem
Mittagessen

Ev. Kirchengemeinde Ludwigsburg West

11 Gottesdienste

mit anschließendem Pizza-Essen

Nach wie vor ist diese besondere Form des Gottesdienstes in unserer Gemeinde sehr beliebt. Inzwischen haben wir auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden, die für die Kinder während der Predigt ein eigenes Programm vorbereiten.

Das Elf-Uhr-Team mit Pfarrer Stricker freut sich auf Sie: 17.12.2017, 21.1.,25.2. und 18.3.2018

Herzlichen Dank für Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag und Ihre Kirchensteuer

Vielen Dank, dass Sie mit Ihrer Unterstützung unserer Gemeinde nicht nachlassen! Ohne Ihre Zuwendungen, sei es indirekt durch die Kirchensteuern oder direkt durch den freiwilligen Gemeindebeitrag könnten wir Vieles in unserer Kirche nicht tun! Ihre Spenden sind wichtig und auch mutmachend für unsere Arbeit.

Danke.

Neujahrsempfang in der Erlöser-Kirche

Am **Sonntag, 14. Januar** feiern wir um 10.00 Uhr den Gottesdienst mit dem Neujahrsempfang in der Erlöser-Kirche, zu dem Sie alle recht herzlich eingeladen sind. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Margret Rittmann.

Neue Gemeindegründungen

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) lädt ein zu einem Abend mit der Weltanschauungsbeauftragten der Landeskirche Pfarrerin Annette Kick.

Dienstag, 23. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche, Friedrichstraße 22.

„Neue Gemeindegründungen“ - was ist darunter zu verstehen? Warum gibt es sie überhaupt? Wie stehen wir als Mitglieder der Landeskirche dazu? Und welche Herausforderungen stellen sie für unser Gemeindeleben dar? - Diese Fragen nimmt Pfarrerin Kick auf und stellt sie in einen theologischen Zusammenhang.
Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag und auf das Gespräch mit ihr und miteinander.

Herzliche Einladung!

Konzert des Philharmonischen Chors Ludwigsburg in der Erlöserkirche

Der Philharmonische Chor Ludwigsburg wird **am 6.Januar 2018, in der Erlöserkirche um 17.00 Uhr** das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Teil 4 bis 6, konzertant aufführen. Neben den Sänger/Innen werden auch Solisten und ein Orchester den Kirchenraum erklingen lassen. Die musikalische Leitung hat Ulrich Egerer.

Eintrittspreise:
Erwachsene: 15,- €
Schüler: 5,- €

Gerne laden wir interessierte und erfahrene Sänger/Innen ein, mit uns gemeinsam zu proben und das Werk aufzuführen. Die Proben finden vom **2.1.18 bis 5.1.18, jeweils 18.00 bis 22.00 Uhr** in dem **Gemeindehaus Arche**, neben der Erlöserkirche, statt. Der Projektbeitrag beträgt 30,- €, Noten sind nicht inbegriffen. Weitere Info und Anmeldung unter: **vorstand@pcl-ludwigsburg.de.**

Philharmonischer Chor Ludwigsburg

Allianzgebetswoche Ludwigsburg 2018

„Als Pilger und Fremde unterwegs"

Verteilung der Abende:

Tag	Ort (Gastgeber)	Impuls
Montag, 15.01.2018 Josef – Am Ende wird es gut 19.30 Uhr	Kongresszentrum K Stuttgarter Str. 65 Kornwestheim (Urban Life Church)	Tobi Becker
Dienstag, 16.01.2018 Ruth – in der Fremde Heimat finden 19.30 Uhr	Versöhnungskirche Hartmannstr.33 LB-Eglosheim (Baptisten)	Pfr. Martin Haas
Mittwoch, 17.01.2018 Daniel – In Verfolgung standhaft bleiben 19.30 Uhr	ESG/jesus_AG Seestr.65/1	Jürgen Bauer ICF
Donnerstag, 18.01.2018 Jona – Gott will alle 19.30 Uhr	Friedenstr. 35 Ludwigsburg FeG	Jörg Nabor
Freitag, 19.01.2018 Paulus – Das Ziel im Auge behalten 19.30 Uhr	Abelstr. 51 Ludwigsburg ETG	Hans-Martin Brombach
Sonntag, 21.01.2018 Jesus – Der Abgelehnte wird zum Versöhner 10.30 Uhr	Forum am Schlosspark Ludwigsburg	Tobi Becker

„Miteinander für Leib und Seele!“ – 9. Vesperkirche Ludwigsburg

vom 02.02 bis 04.03.2018 in der Friedenskirche

Die Vorbereitung für die nächste Vesperkirche hat für das Team der Hauptamtlichen längst begonnen. Vieles muss auch bei der 9. Vesperkirche bedacht, geplant und organisiert werden, bis sich am 11. Februar die Türen für das “Gasthaus auf Zeit“ wieder öffnen.
Vieles gehört schon ganz selbstverständlich dazu:

- ein Mittagessen mit Kaffee und Kuchen zu einem symbolischen Preis von 1,50 € für alle
- Zusatzangebote wie warme Winterkleidung, Frisör, Handmassage …
- „Das Wort zur Mitte des Tages“ - tägliche Impulse für die Seele
- an den Donnerstagabenden ein Kulturprogramm von Gala über Kino bis zur politischen Veranstaltung

Was nicht selbstverständlich ist und wofür wir jedes Jahr aufs Neue dankbar sind: **IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

- durch tatkräftige Mithilfe an einem oder mehreren Tagen (melden Sie sich in der Diakonischen Bezirksstelle unter: b.albrecht@kreisdiakonieverband-lb.de oder Tel.: 07141/9542-921
- durch Kuchen, die Sie in dieser Zeit für die Vesperkirche backen
- wenn Sie als Gast zum Mittagessen kommen und mit einer Spende in die Suppenschüssel die Kosten für Ihr und ein anderes Essen mittragen (ca. 5 Euro kostet im Schnitt ein Essen)
- durch weitere finanzielle Unterstützung Spendenkonten:
  Vesperkirche Ludwigsburg

  IBAN: DE57 6045 0050 0000 0260 84
  KSK Ludwigsburg
  SWIFT-BIC: SOLADES1LBG

  IBAN: DE83 6049 0150 0593
  7090 04 Volksbank Ludwigsburg
  SWIFT-BIC: GENODES1LBG

  Stichwort: Vesperkirche Ludwigsburg
- durch Ihren Besuch des Kulturprogramms im Rahmen der Vesperkirche

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage: **www.vesperkirche-ludwigsburg.de**

Im Namen des Vorbereitungsteams
Gisela Vogt, Pfarrerin

Fastnacht – Fasching – Karneval

Die sogenannte „fünfte“ Jahreszeit

Vielleicht geht es Ihnen auch so: Man ist aktiv bei den Faschingsfesten dabei, steht als Zuschauer bei den Fasnetsumzügen oder sieht sich die Karnevalsumzüge im Fernsehen an. Aber woher kommen eigentlich die unterschiedlichen Begriffe und warum sieht bei uns Fasching anders aus als weiter im Norden? Ich habe mich ein bisschen schlau gemacht im Internet bei wikipedia und katholisch.de.

Fastnacht und Fasching stehen für den Wechsel vom kalten Winterhalbjahr in das warme, fruchtbare Sommerhalbjahr. Der Winter wird als Geist oder Kobold laut und überschwänglich vertrieben. Heute haben sich dazu regional verschiedene Bräuche etabliert. Man verkleidet sich selbst als Kobold, Hexe oder ähnliches, um dem Winter richtig Angst zu machen und ihn zum Verschwinden zu bewegen. Mit lauten Rasseln, Schellen, Schnarren, Rätschen oder dem Peitschenknallen wird dies noch verstärkt. Die Bezeichnung Fasching oder Fastnacht (bei uns hier Fasnet) ist regional abhängig. In Bayern, Hessen, Sachsen und Norddeutschland wird eher von Fasching gesprochen. Fasching und Fasnet verkörpern die schwäbisch-alemannische Fastnacht.

Der Begriff Fastnacht hat seinen Ursprung vermutlich in dem Wort fasta = Fastenzeit und naht = Vorabend, Nacht = Tag vor Beginn der Fastenzeit. Eine zweite Theorie leitet das Wort ab von „Fass“ = Fest, Faseln, fast Nacht.

Mit der Reformation trat die Fastenzeit und damit die Fastnacht sehr in den Hintergrund. Bei Hofe wurden anstatt dessen Maskenbälle veranstaltet, die wohl zum Karneval überleiteten. „Karneval“ kommt vermutlich von „carne levare“ = Fleisch wegnehmen. Beim Karnevalsmaskenball hatte früher der Narr eine ganz wichtige Rolle. Er durfte im Narrenkostüm den „Herrschaften“ die (politische) Meinung sagen. Bis heute zeigen Karnevalswägen in den verschiedenen Städten die ihrer Meinung nach politischen Missstände auf. Der Karneval war lange nur entlang des Rheins zu finden.

Die eigentliche Faschings- oder Kar-

nevalszeit beginnt am 6. Januar und endet mit dem Aschermittwoch. Und wann ist das? Jedes Jahr zu einer anderen Zeit. Und das kommt daher, weil vor mehr als tausend Jahren Ostern auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond festgelegt wurde. Von da rechnete man 40 Fastentage zurück. Später kam man darauf, die sechs innerhalb der Fastenzeit liegenden Sonntage vom Fasten auszunehmen. Diese sechs Tage musste man natürlich mitrechnen, so dass heute die Fastenzeit 46 Tage beträgt und an einem Mittwoch, dem Aschermittwoch, beginnt.

Vielleicht haben Sie sich schon gewundert. Wir alle wissen, dass heute die Karnevals- und Fastnachtszeit am 11.11. beginnt und nicht im Januar. Die Freunde des Karnevals vor allem haben sich da eine andere Festzeit „einverleibt“. Am 11.11. ist eigentlich Sankt Martinstag. Von da an mussten früher alle Lebensmittel, die nicht fastentauglich waren, bis nach Jahreswechsel aufgegessen sein. Daher rührt bis heute noch der Brauch des Martinsgansessens. Die Zeit des guten Essens wurde später mit dem Faschings- oder Karnevalsbrauch zusammmengelegt. Aber bis heute halten sich die „Narren“ im Totengedenkmonat November und in der Adventszeit eher zurück mit dem närrischen Treiben.

Nach soviel Essen ab Sankt Martin und in der Advents- und Weihnachtszeit und anschließendem närrischen Treiben war und ist der Beginn der Fastenzeit ein großer Umbruch in unserem Alltag. Die Fastenzeit dient dazu, sich auf Ostern vorzubereiten. Vierzig Tage fasten erinnern uns jedes Jahr an Jesus‘ vierzigtägiges Fasten in der Wüste. Auch wenn es heute die meisten von uns nicht mehr so streng nehmen mit dem Fasten, so hat doch der Verzicht auf irgendetwas, was wir gern haben, in der Fastenzeit auch heute noch seine Wirkung. Verzicht auf Süßigkeiten, Alkohol, Autofahren, sicher haben Sie auch noch eigene Ideen. Versuchen wir’s doch mal! Vielleicht hilft es uns, wieder mehr zu uns selbst zu finden, mehr innere Ruhe zu erlangen und damit die Fastenzeit als Vorbereitung auf den Tod und die Auferstehung Jesu an Ostern zu begreifen.

Erika Schulze

Weltgebetstag 2018

Zum Vormerken:

Der nächste Weltgebetstag kommt aus dem nördlichen Südamerika, aus Surinam. Wir werden den Gottesdienst ökumenisch in St. Johann am **2. März 2018** voraussichtlich um **15.30 Uhr** feiern. Jetzt schon herzliche Einladung!
Wer möchte mitmachen oder war schon in Surinam?
Über Rückmeldungen freut sich B. Wisniewski, Tel. 920631.

Ostermorgen-Feier

Am Ostermorgen miteinander das Licht der Auferstehung zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Auch in diesem Jahr wieder gibt es die Ostermorgen-Feier in der Erlöserkirche. Sie wird von einem Team zusammen mit Pfarrer Stricker gestaltet.

Wer gerne mitmachen und sich einbringen möchte in der Vorbereitung ist dazu herzlich eingeladen!

Das erste Treffen ist am Mittwoch, den 7. März um 20 Uhr im Gemeindehaus Osterholzallee

Ökumenische Ostermorgenfeier auf dem Friedhof Pflugfelden

Am Ostersonntag um 8.30 Uhr findet auf dem Friedhof Pflugfelden die ökumenische Ostermorgenfeier statt. Sie wird vom Musikverein Pflugfelden mitgestaltet.

Newsletter – die kleine Information zwischendurch

Um Sie zwischen den Gemeindebriefen über Höhepunkte unseres Gemeindelebens zu informieren verschicken wir ca 12 x im Jahr einen Newsletter. Wer ihn zukünftig erhalten möchte, kann ihn im Gemeindebüro anfordern: **Sabine.Herrmann@elkw.de**.
Er kostet nichts und kann jederzeit monatlich abgemeldet werden.

Gemeindehaus Osterholzallee

Eltern-Kind-Gruppe
Montags
15.00 – 17.00 Uhr
Altersgemischte Gruppe
Jessica Rückert
Tel.: 0177/2495489

Donnerstags
10.00 – 12.00 Uhr
Herbst/Winter 2016 geborene Kinder
Andrea Tel.: 0173/6662328
Nicole Tel.: 0177/6763768

Mamisport
Donnerstags
19.00 – 20.00 Uhr
Ein buntes Fitnessprogramm für und mit Mamis, die mal wieder eine kleine aktive Auszeit brauchen.
Silke Belz
Tel.: 07141/ 8662088

Konfirmandenunterricht
Mittwochs (außer in den Schulferien)
Beginn: 15.00 Uhr

Gesprächskreis für Frauen
Dienstag, 12.12., 17.00 Uhr
„Adventfeier“
Erika Heim, Tel. 46 03 42
Ruth Kriegbaum, Tel. 4 13 03

Kinderkirchprojekte
Jugendreferent Clemens Mohn,
Tel: 97 14 14

Kirchengemeinderatssitzung
Mittwoch, 13.12., 19.30 Uhr

Seniorengruppe „Impuls“
Donnerstag, 07.12., Adventsfeier
ab 14.30 Uhr
Roswita Claß, Tel. 46 23 94
Inge Tröber, Tel. 0172/7579724

Seniorengymnastik
Donnerstags, 14.30 – 15.30 Uhr
Sigrid Sautter, Tel. 0 71 56/3 48 49
Roswita Claß, Tel. 46 23 94

Seniorennachmittag
Dienstag, 28.11., 14.30 Uhr
„Adventsfeier“
Dienstag, 27.02., 14.30 Uhr
„Stolpersteine in der Weststadt“
Dienstag, 20.03., 14.30 Uhr
„Bettina Engelhardt stellt gestickte Kunstwerke in Weiß vor“
Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte vorher im Gemeindebüro melden.

Sportgruppe
Gruppe I: Dienstags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Dienstags, 20.00 Uhr
Jutta Engel, Tel. 46 46 96

Tanzkreis
Freitags, 20.00 Uhr
Fam. Wieland, Tel. 46 17 54

Jugendhaus Johannesstraße

Frauen-Treff
Mittwoch, 20.12.2017 um 19 Uhr
Gemütlicher Adventsabend bei Sabine
Mittwoch, 10.01.2018 um 18 Uhr
Programmplanung 2018 bei Marianne
Beatrix Wisniewski, Tel. 92 06 31
Elke Roth

Tischtennis
Donnerstags, 20.00 Uhr
für Erwachsene und
Jugendliche ab 16 Jahren
Alexander Enns, Tel. 92 45 15

Gemeindehaus Friedenstraße

Bastelgruppe
Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr,
alle 2 Wochen (nicht in den Ferien)

Paul-Gerhardt-Treff
Freitag, 01.12., 02.02. und 02.03.
19.00 Uhr

Gemeindeessen
Donnerstag, 14.12., 11.01., 08.02.
und 08.03. ab 12.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Kinderchor „Powerleins“
Freitags, 18.00 Uhr
Kara Haass
Email: gospelpower-info@web.de
www.gospelpower-ludwigsburg.de

Gospelchor
Freitags, 20.00 Uhr
Kara Haass
Email: gospelpower-info@web.de
www.gospelpower-ludwigsburg.de

Gebetskreis für Frauen
Termine monatlich nach
Vereinbarung
Marianne Bantel, Tel. 46 21 61
Waltraut Bühler, Tel. 92 94 98

Jungschar
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Jeweils freitags von 16.00 Uhr bis
17.30 Uhr

Turnhalle der Friedensschule

Gymnastik für Männer
Dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr
(nicht in den Ferien)
Wirbelsäulen-Gymnastik
für Frauen ab 50
Montags, 16.00 - 17.00 Uhr
(nicht in den Ferien)

Reiseclub

Dienstag, 05.12.17 - Theodor-Heuss-Museum Brackenheim
Januar 2018 - fällt aus
Dienstag, 06.02.18 - Peterskirche Weilheim an der Teck
Dienstag, 06.03.18 - geführte Bustour ab Calw: zwischen Schwarzwald und Heckengäu
Abfahrtszeiten:
10.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche
10.10 Uhr Erlöserkirche
10.20 Uhr Pflugfelden
Rückkehr ca. 17.00 Uhr
An- und Abmeldungen: Fam. Rostan, Tel. 4 33 59

Ökumenische Andachten ASB-Tagespflege und im Haus am Römerhügel

(Oscar-Walcker-Str. 12 – 14)
Wir feiern in der Tagespflege (1. Stock) abwechselnd einen evangelischen oder katholischen Gottesdienst. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen mitzufeiern.
Freitag, 26.01., 11.00 Uhr, Tagespflege, Pfarrer Stricker
Freitag, 23.02., 11.00 Uhr, Tagespflege, Pfarrerin Rittmann
Freitag, 23.03., 11.00 Uhr, Tagespflege, Pfarrer Schöpe

Adressen

Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg West

Gemeindebüro
Erbestr. 7
Tel. 92 60 96, Fax 92 60 03
E-Mail: Sabine.Herrmann@elkw.de
Homepage: weststadtgemeinde-lb.de
Informationen zu Gottesdiensten:
www.gottesdienstinfo.de
Pfarramtssekretärin: Sabine Herrmann

Öffnungszeiten:
Di, Do 8.00 – 12.00 Uhr
Fr 8.00 – 11.00 Uhr
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
Konto: Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE04 6045 0050 0000 039648
BIC: SOLADES1LBG

Pfarramt Erlöserkirche
Pfarrer Joachim Stricker
Erbestraße 7
Tel. 92 60 96, Fax 92 60 03
E-Mail: joachim.stricker@elkw.de
Mesnerin: Hildegund Tartler
Hans-Thoma-Str. 12
Tel. 92 48 31
Organistin: Antje Krauter
Gemeindehaus: Osterholzallee 51
Jugendhaus: Johannesstraße 22

Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche
Pfarrerin Margret Rittmann
Friedenstr. 6
Tel. 4 10 71, Fax 92 60 03
E-Mail: pfarramt-pg@weststadt-gemeinde-lb.de
Mesnerin: Erne Rostan
Schönbeinstr. 42
Tel. 4 33 59
Gemeindehaus: Friedenstr. 35

Diakonie- und Sozialstation
Boas Frei, Brigitte Vochazer
Karlstr. 24/1
Tel. 9 54 28 00
Nachbarschaftshilfe:
Hannelore Vollert
Tel. 9 54 28 10

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Friedenstraße
Leitung: Sabrina Neumann
Friedenstr. 35
Tel. 46 49 37
E-Mail: kiga.friedenstrasse@evk-lb.de

Kindergarten Johannesstraße
Leitung: Isabell Fabro
Johannesstr. 22
Tel. 92 08 30
E-Mail: kiga.johannesstrasse
@evk-lb.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.30 – 13.30 Uhr

Kindertagesstätte Kurfürstenstraße
Leitung: Cornelia Vogel
Kurfürstenstr. 2/1
Tel. 92 30 82
E-Mail: kindertagesheimat@evk-lb.de

Redaktion: Joachim Stricker, Erika Schulze, Beatrix Wisniewski, Christiane Knöpfle, Karin Heinzel, Sabine Daniel

Layout: KONRAD DESIGN
Titelbild: Shutterstock.com
Auflage: 2.500

Gottesdienste

Ökumenisches Abendgebet

Das ökumenische Abendgebet findet jeden Freitag um 19.00 Uhr in der Kapelle von St. Johann statt.

Gottesdienste

Samstag	02.12.	15.00 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	Trauung / Rittmann in Pflugfelden EK: Gottesdienst für kleine Leute / Team EK: Vorabend zum 1. Advent mit Abendmahl / Stricker
Sonntag	03.12.	10.00 Uhr	PG: Gottesdienst zum Kirchweihfest / Rittmann
Mittwoch	06.12.	19.00 Uhr	PG: Adventsandacht / Rittmann
Sonntag	10.12.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst mit dem Bezirksposaunenchor Ditzingen/Ludwigsburg / Stricker
Mittwoch	13.12.	19.00 Uhr	EK: Adventsandacht / Stricker
Freitag	15.12.	17.00 Uhr	EK: Adventfeier Kita
Sonntag	17.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	PG: Gottesdienst / Stricker EK: 11-Uhr-Gottesdienst / Stricker
Mittwoch	20.12.	19.00 Uhr	EK: Adventsandacht / Stricker
Donnerstag	21.12.	7.40 Uhr 7.45 Uhr	EK: Schulgottesdienst / Stricker und Team PG: Ökumenischer Schulgottesdienst / Rittmann und Team
Heilig Abend	24.12.	16.00 Uhr 18.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	PG: Gottesdienst / Rittmann PG: Gottesdienst / Rittmann EK: Gottesdienst / Stricker EK: Gottesdienst / Stricker
1. Weihnachtstag	25.12.	10.00 Uhr	PG: Gottesdienst / Rittmann
2. Weihnachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Einladung zum musikalischen Gottesdienst in Pflugfelden
Silvester	31.12.	17.00 Uhr 18.00 Uhr	PG: Gottesdienst mit Abendmahl / Stricker EK: Gottesdienst mit Abendmahl / Stricker
Neujahr	01.01.	17.00 Uhr	PG: Ökumenischer Gottesdienst
Samstag	06.01.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Pflugfelden Distriktgottesdienst / Haas EK: Konzert Philharmonischen Chor

Gottesdienste

Sonntag	07.01.	10.00 Uhr	EK: Familiengottesdienst zum Abschluss der KIBIWO
Sonntag	14.01.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst mit Neujahrsempfang / Rittmann
Sonntag	21.01.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	PG: Gottesdienst EK: 11-Uhr-Gottesdienst / Stricker
Sonntag	28.01.	10.00 Uhr	PG: Gottesdienst / Rittmann
Sonntag	04.02.	18.00 Uhr 10.00 Uhr	PG: Sternstunden-Gottesdienst / Rittmann Herzliche Einladung zum GD in Pflugfelden
Sonntag	11.02.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	PG: Gottesdienst /Stricker EK: Gottesdienst / Stricker
Sonntag	18.02.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	PG: Gottesdienst / Stricker EK: Gottesdienst / Stricker
Sonntag	25.02.	11.00 Uhr	EK: 11-Uhr-Gottesdienst / Stricker
Freitag	02.03.	vorauss. 15.30 Uhr	Weltgebetstag für Frauen in St. Johann
Sonntag	04.03.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	PG: Gottesdienst / Stricker EK: Gottesdienst / Stricker
Donnerstag	08.03.	19.00 Uhr	EK Passionsandacht /Stricker
Sonntag	11.03.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	PG: Gottesdienst / Rittmann EK: Gottesdienst / Rittmann
Donnerstag	15.03.	19.00 Uhr	PG Passionsandacht / Rittmann
Sonntag	18.03.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	PG: Gottesdienst EK: 11-Uhr-Gottesdienst / Stricker
Donnerstag	22.03.	19.00 Uhr	EK: Passionsandacht / Stricker
Palmsonntag	25.03.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	PG: Gottesdienst / Henger EK: Gottesdienst / Henger
Gründonnerstag	29.03.	19.00 Uhr	PG: Tischabendmahl mit Saft / Rittmann
Karfreitag	30.03.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	PG: Gottesdienst mit Abendmahl / Rittmann EK: Gottesdienst mit Abendmahl / Rittmann
Ostersonntag	01.04.	05.30 Uhr 08.30 Uhr 09.30 Uhr 10.45 Uhr	EK: Ostermorgenfeier mit Abendmahl / Stricker Ökumenischer Gottesdienst auf dem Friedhof Pflugfelden PG: Gottesdienst / Stricker EK: Gottesdienst / Stricker